



## Ein Theater-Soloprogramm

von und mit Daniela Dillinger  
Regie: Natalie Golob

Es wird über sie gesprochen, geschrieben, gemunkelt und geschwiegen.  
Sie wird geliebt, gehasst, getuned.  
Sie wird bedeckt, beschämt, besucht, bezwungen und besungen.  
Jetzt kommt sie selbst zu Wort und spricht ganz unverblümt.

Ein humorvoller wie berührender Abend rund um den wichtigsten Ort Ihres Lebens.

In Koproduktion mit dem Kulturforum Fürth

Dauer: 90 Min ohne Pause

Alter: geeignet ab 16 Jahren

### Pressestimme

Natalie Golobs Regie und Dillinger meisterhaftem Spiel gelingt es, „Vulva reloaded“ zu einem kurzweiligen, oft witzigen und manchmal erschütterndem Abend werden zu lassen. Hier kommt „das Gärtlein“, die „Liebesgrotte“, „das Brötchen“ selbst zu Wort, um mit Vorurteilen und falscher Scham aufzuräumen.

*Sigrun Arenz, Fürther Nachrichten 25.10.2021*





## Theater ganz nah

**Aufführungen im exklusiven, kleinen Rahmen -  
in Ihrem Wohnzimmer, Seminarraum, Yogastudio, Dachboden, Küche...  
im persönlichen Kontakt und Austausch mit der Künstlerin**  
(Konditionen für private / nicht institutionelle Veranstalter)

### Das Theater- Paket

- VULVA reloaded, Theater-Soloprogramm, 90 Minuten

Verhandlungsbasis Richtwert € 20.- / Person. Mindestsatz € 400.-  
zzgl. Fahrtkosten (0,30/km) und Übernachtungsmöglichkeit ab 150 km Entfernung

### Das Theater plus Gespräch Paket

- VULVA reloaded, Theater-Soloprogramm, 90 Minuten
- Gesprächsrunde im Anschluss 50 - 60 Minuten.

Im direkten Gespräch und Austausch mit der Künstlerin. Teile deine Eindrücke, was hat dich bewegt und berührt, erreicht? Welche Fragen hast du?

Verhandlungsbasis Richtwert € 20.- / Person. Mindestsatz € 500.-  
zzgl. Fahrtkosten (0,30/km) und Übernachtungsmöglichkeit ab 100 km Entfernung

### Das Theater plus Gespräch, plus Workshop Paket

- VULVA reloaded, Theater-Soloprogramm, 90 Minuten
- Im Anschluss ein Workshop zum Thema, 3 Stunden

Im Anschluss an die Aufführung gibt es Zeit für Bewegung und Tanz, um das Gesehene und Erlebte körperlich tiefer sinken zu lassen, bevor es in den Austausch zwischen der Künstlerin und allen Zuschauer:innen geht. Eindrücke und Bewegungen aus der Aufführung können erforscht und weiter bewegt werden. Themenschwerpunkte können individuell gesetzt werden.

€ 60.- / Person (max 20 Personen). Mindestsatz € 1000.-  
zzgl. Fahrtkosten (0,30/km) und Übernachtungsmöglichkeit ab 100 km Entfernung

### Im Mindestsatz enthalten:

Vorgespräch/e, Organisation, Werbematerial (s.u.), Fahrzeiten, Technische Einrichtung vor Ort, Gesamtauftritt, Malkarten

Die Umsätze sind nach § 19 Abs. 1 UStG umsatzsteuerbefreit

**Weitere Info: [www.daniela-dillinger.de](http://www.daniela-dillinger.de)**



**Ein starkes Stück für Frauen wie Männer -  
humorvoll, berührend und informativ!**

### **Zuschauerstimmen**

Wunder-wunder-voll! Ein Abend mit Tiefgang. *Sonja*

Ein wunderbarer Abend und eine großartige Vorstellung. Ich wünsche mir, dass ganz viele Männer, Frauen, Jungs und Mädchen dieses Stück sehen! *Elke*

Seit deiner Aufführung hat unser Liebesleben eine neue Gesprächsebene dazu gewonnen und viel Humor - Danke! *Manfred*

Super, wie du unsere Lust aus der Schamzone holst mit deinen Texten und unsere Weiblichkeit stärkst! *Martina*

Wundervoll, wie du uns die geheimnisvolle Weisheit unseres Schoßes so amüsant und tiefsinnig näher gebracht hast! *Tina*

Danke für neue Perspektiven, das Mut-Machen, das grandiose Spielen der vielen Rollen!  
P.S. Ein Pflichtstück für alle Schulen. *Elisabeth*

Grandios, mutig und tiefgründig. Hat viel Spaß und „ahas“ bei mir ausgelöst. *Brigitte*

Ein Feuerwerk der Kreativität und tiefen Weisheit. *Susanne*

Diese sprachliche Ausdrucksfähigkeit! Diese Leidenschaft! Ich bin begeistert. *Manuela*

Herzlichen Dank an deinen Mut, dieses Thema so anzusprechen. Ich finde das Stück sollte Pflicht für jede Frau und jeden Mann sein!!!! *Karola*



# Witzig und erschütternd

**PREMIERE** Mit „Vulva reloaded“ unternimmt Schauspielerin Daniela Dillinger im Kulturforum eine kulturgeschichtliche Reise zum weiblichen Schoßraum.

VON SIGRUN ARENZ

**FÜRTH** - „Und? Wie heißt denn Ihre?“ Schauspielerin Daniela Dillinger wirft im vollbesetzten kleinen Saal des Kulturforums die Frage in die Runde, grämt sich aber nicht, als keine andere Antwort als ein Lachen von den Zuschauerinnen kommt. Denn es geht immerhin um eine persönliche weibliche Angelegenheit.

„Vulva reloaded“ heißt das Programm, das an diesem Abend Premiere hat und in dem „das Gärtlein“, „die Liebesgrotti“, „das Brötchen“ selbst zu Wort kommt, um mit Vorurteilen und falscher Scham aufzuräumen. „Vulva reloaded“? Das könnte gleich in mehrere Richtungen schief gehen, lauern doch auf der einen Seite die Untiefen schenkelklopfenden Klamauks und auf der anderen der Abgrund salbungsvoller Esoterik über die Macht des ewig Weiblichen. Tatsächlich steht Dillinger am Anfang im Dunkeln, nur von einem Licht hinter ihr umstrahlt, und erzählt einen alten Schöpfungsmythos über die „heilige Urgroßmutter“ allen Lebens.

Natali Golobs Regie und Dillingers meisterhaftem Spiel gelingt es, „Vulva reloaded“ zu einem kurzweiligen, oft witzigen und manchmal erschütternden Abend werden zu lassen. Witzig, wenn die oft geschmähten, vernachlässigten und ungehörten Geschlechter miteinander in einer Art Selbsthilfegruppe von ihren Problemen reden. „Ich knabberte immer noch an der Geburt“, bekennt die eine, und „bei uns ist Klimawandel angesagt“ die andere, während eine dritte ziemlich verknautscht daherkommt („Rad gefahren“). Spannend,



Foto: Tim Händel

Daniela Dillinger erzählt viel, bleibt aber garantiert angezogen.

wenn Dillinger die Zuschauerinnen und die wenigen Zuschauer auf eine Reise durch das „doppelflügige Tor“ einlädt, sich durch die Gänge dahinter tastet und schließlich voll stauendem Entzücken vor einer befruchteten Eizelle steht. „Ein Seepferdchen!“

Interessant, wenn sie Texte aus vielen Jahrhunderten zitiert, die entweder die Liebe und Weiblichkeit feiern oder die Frau in ihrer Geschlechtlichkeit dämonisieren – wobei sich Kirchenvater Isidor von Sevilla mit seiner Äußerung, Menstruationsblut lasse die Blumen verwelken ebenso negativ hervortut wie Sartre, der die Frau als einen „Ruf nach Sein“ bezeichnet – „wie alle Löcher“. Erschütternd, wenn eine der drei völlig unterschiedlichen Frauen, die Dil-

linger im Lauf des Abends zu Wort kommen lässt, sich plötzlich an den Missbrauch in ihrer Kindheit erinnert. Mit absolut reduzierten Mitteln und ohne jede Effekthascherei lässt die Darstellerin eine Stille entstehen, in der man eine Stecknadel fallen hören würde.

Am Ende steht eine versöhnliche Vision von einem Paradies, in dem jede und jeder einen Platz hat, in der das scheinbar Hässliche und Schlechte nicht mehr in die dunklen Ecken verdrängt, sondern von der liebenden Mutter zu Tisch gerufen wird. Es spricht für die Qualität von Regie und Schauspiel, dass selbst diese Vision nicht in rosarotem Kitsch ertrinkt, sondern wie ein zwar optimistischer, aber durchaus folgerichtiger Schluss erscheint.

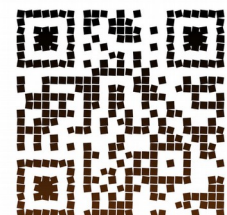
Fürther Nachrichten, 25.10.2021

**Link zum Trailer** <https://vimeo.com/666482682>

**Weitere Informationen** [www.daniela-dillinger.de](http://www.daniela-dillinger.de)

**Kontakt** Tel. +49 (0) 151 55 62 25 90

[www.daniela-dillinger.de](http://www.daniela-dillinger.de) · [mail@daniela-dillinger.de](mailto:mail@daniela-dillinger.de)



## Voraussetzungen

### Was braucht es, damit ich bei Ihnen spielen kann?

- Spielfläche mind. 3 x 4 Meter (Tiefe/Breite)
- Möglichst neutraler Hintergrund, zum Bsp. ein Vorhang oder eine klare Wand
- Stromanschluss
- Einfach bedienbare technische Unterstützung
- Ein Vorbereitungsraum / Garderobe für mich, mind. 60 Minuten vor der Vorstellung, im besten Fall mit Wasser / Waschbecken

## Das Geschäftliche

Alle Vereinbarungen rund um einen Auftritt werden schriftlich zusammen-gefaßt.  
Eine Auftritts-Vereinbarung wird gültig mit Anzahlung / Überweisung von € 150.- .  
Die Anzahlung wird mit der vereinbarten Gage verrechnet. Diese wird entweder direkt im Anschluss an die Aufführung von der Veranstalter:in bar ausbezahlt oder innerhalb von 7 Tagen auf unten genanntes Konto überwiesen. Alle Vereinbarungen bedürfen der Schriftform, auch die Aufhebung dieser Schriftformklausel.

## Absage / Storno-Regelung

Wird eine vereinbarte Aufführung von der Veranstalter:in abgesagt, entstehen folgende Stornokosten:

unter 4 Wochen vor Beginn: 20% des vereinbarten Mindestsatzes  
unter 2 Wochen vor Beginn: 40% des vereinbarten Mindestsatzes  
unter 1 Woche vor Beginn: 80% des vereinbarten Mindestsatzes  
am Veranstaltungstag: 100% des vereinbarten Mindestsatzes

Wird die Veranstaltung auf einen anderen Termin innerhalb der nächsten 3 Monate verschoben, entstehen bis 2 Wochen vor Beginn keine Kosten. Unter 2 Wochen vor Beginn wird eine Mehraufwands-Pauschale von € 100.- in Rechnung gestellt.

## Werbung

Die Werbung obliegt dem Veranstalter. Digitale Daten (pdf für Plakate und Flyer) werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Gegen Erstattung der Unkosten (Druck, Verpackung und Porto) versende ich gerne entsprechendes Werbematerial.

## Bankverbindung

Daniela Dillinger, BBBank Karlsruhe  
IBAN: DE91 6609 0800 0005 5843 45  
BIC: GENODE61BBB

## Interesse?

Kontaktieren Sie mich gerne, ich freue mich!  
[www.daniela-dillinger.de](http://www.daniela-dillinger.de) · [mail@daniela-dillinger.de](mailto:mail@daniela-dillinger.de)  
Tel. +49 (0) 151 55 62 25 90